

[Download free pdf] Natur und Mensch

Natur und Mensch

Von Klaus Hahlbrock

ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #1196455 in BcherVerffentlicht am: 2013-12-11Abmessungen: 7.40 x .79b x 4.96l, Einband: Taschenbuch224 Seiten | File size: 41.Mb

Von Klaus Hahlbrock : Natur und Mensch before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Natur und Mensch:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein Buch, das zur Pflichtlektre der derzeit handelnden Politkergeneration gehen sollteVon Heinrich GerdesDurch einen rztlichen Berufskollegen wurde ich auf ein gerade erschienenes Buch des Autors Professor Dr. Klaus Hahlbrock aufmerksam gemacht. Es trgt den Titel "Natur und Mensch - der lange Weg zum kosozialen Bewusstsein". Ich habe es

mit groem Gewinn gelesen und hatte auf fast jeder Seite ein "Aha"-Erlebnis. Es ist dem Autor gelungen eine aufschlussreiche Weltsicht und Analyse unserer derzeitigen Situation auf der Erde aus den verschiedenen Stadien der menschlichen Bewusstseinsentwicklung vorzulegen. Ich bin einer solchen Darstellung in einer so gekonnten sprachlichen Przision zu diesem Thema bisher nicht begegnet. Das Buch gibt redlich Rechenschaft zu vielen essentiellen Problemen unserer Zeit und sollte zur Pflichtlektre der derzeit handelnden Politikergeneration und allen in der ffentlichkeit Verantwortung tragenden Menschen werden. Viele Kapitel erinnern in der gedanklichen Tiefe an die wunderbaren "Essais" des franzsischen Philosophen Michel de Montaigne. - Am Schluss des Buches bekennt sich der Autor zur Lsung der beschriebenen Probleme zu einem "realistischen Optimismus" und begrndet das mit der Vermutung, "dass der Homo sapiens ein Bewusstseinsstadium erreicht hat, das Handeln aus Einsicht mglich mache, auch wenn das Verhalten der groen Mehrheit dem noch zu widersprechen scheint." Ich glaube dagegen eher, dass aus der erdgeschichtlichen und krzeren historischen Entwicklung der Menschheit sowie insbesondere dem derzeitigen Verhalten der ber Macht verfgenden Menschen die notwendigen krperlichen, seelischen und geistigen Fhigkeiten (noch) nicht gegeben sind (S. 208). So gesehen entspricht ein "realistischer Optimismus" eher einem autistischen Denken. Dieses sucht bekanntlich nicht die Wahrheit, sondern die Erfllung von Wnschen. Im Schlusskapitel vermutet der Autor, dass nicht jeder mit seinen Interpretationen und Schlussfolgerungen berein stimmen wird. In der Tat teile ich seine Meinung (S.211), dass (selbst) "das Etappenziel einer nachhaltigen Korrektur des individuellen und kollektiven Verhaltens des Homo sapiens in seiner berwiegenden Mehrheit noch nicht erreicht" wurde und vielleicht auch nicht erreicht werden wird. Das Paradies wird es auf dieser Erde nie mehr geben. Wahrscheinlich ist sogar seine mythisch historische Existenz eine Wunschvorstellung. Das Ziel des Kosmos wird der Wandel (zum Untergang?) sein. Am Ende wird jedenfalls unweigerlich und immer der Tod stehen. Auch wenn die 99% der in der Evolution jemals auf der Erde gelebt habenden Geschpfe ein "integrales" Bewusstsein mit der Fhigkeit zu kosozialem Verhalten gehabt htten, sie htten ihr Aussterben nicht verhindern knnen. Das "todo se pasa" (alles vergeht) der Theresa von Avila wird auch weiterhin gelten. Auch die Sonne und das All wird sterben Und selbst wenn es zu diesem Zeitpunkt noch Leben auf der Erde gbe, wre es nicht das Leben von Menschen. Auch das ist mglicherweise in der Evolution vorgesehen. Sogar das "Dios no se muda" (Gott ndert sich nicht). der betenden Theresa von Avila ist fraglich, weil es auch aus autistischem Denken (s.o.) geboren ist. Trotzdem - Das Buch von Professor Hahlbrock htte unbedingt geschrieben werden mssen, weil es eine Bereicherung unserer derzeitigen Weltsicht ist. Prof. Dr.med. Heinrich Gerdes, Kassel 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Fr ein harmonisches Zusammenleben mit der Umwelt Von LiteraturliebhaberIn den Medien ist ja die Umwelt gerade DAS groe Thema: Umweltzerstrung, Klimawandel etc. Aber die Informationen berschlagen sich und widersprechen sich teilweise auch. Als natur- und umweltinteressierter Mensch habe ich mir deshalb schon immer ein Buch gewnscht, das mir kurz und knapp und dazu noch in verstndlicher Sprache die Problematik darstellt. Durch Zufall bin ich dann auf dieses Buch gestoen. Ich hatte schon die schlimmsten Befrchtungen, als ich gesehen habe, dass der Autor in der Biochemie und Zchtungsforschung ttig ist. Ich dachte schon, dass das Werk somit wieder strotzen wrde vor Fachbegriffen und Formulierungen, die nur Leute verstehen, die selbst in der Richtung arbeiten. Aber ich war absolut positiv berrascht: Kurze informative Kapitel sowie einfache und verstndliche Sprache! Auch der nicht-Eingeweihte versteht hier, worum es geht: Die Beziehungen zwischen dem Menschen und der Natur werden beschrieben und ihre Spuren bis in die frhe Menschheitsgeschichte zurckverfolgt. Hahlbrock macht dabei auf kologische Probleme aufmerksam, wie z.B. die Ausbeutung der Natur durch berbevölkerung. Doch (ein weiterer Pluspunkt!) das Buch beschrnt sich dabei nicht auf ein einseitiges Auflisten der bereits bekannten Umweltsnden. Stattdessen konzentriert es sich darauf, die Mglichkeiten der Vernderung zu zeigen, die sich durch das bewusste Handeln des Menschen auf tun knnen. Es geht darum, zu zeigen, dass der Mensch fhig ist, aktiv etwas am aktuellen Zustand zu ndern. Das Buch frustriert den Leser somit nicht durch bloes Auflisten von Hiobsbotschaften, sondern bestrkt ihn in der Meinung, dass eine nderung noch zu erreichen ist. Im Gegensatz zu manch anderen hnlichen Werken, hat es mich richtig dazu motiviert, selbst etwas fr die Umwelt zu tun, um die Zerstrung abzuwenden. Und das, finde ich, ist das Wichtigste: Ein Buch ber die Umweltprobleme sollte nicht nur den Finger in die Wunde legen, sondern auch zeigen, was der normale Mensch tun kann, um diese Probleme zu lsen. Dieses Kriterium sehe ich durch das Buch voll erfllt. Deshalb: Volle Punktzahl!

Kurzbeschreibung Die Bedrohung der Erde hat viele Gesichter: bevölkerung, Umweltzerstrung, Klimawandel, Wstenbildung, Artenschwund und Ressourcenknappheit sind nur einige. Eine Milliarde Menschen verfggen nicht ber ausreichend Nahrung, Millionen von ihnen verhungern jhrlich. Wo bislang der Mensch im berfluss lebte und unseren Planeten bedenkenlos schrpfte, ist nun ein Wandel hin zu einem kosozialem Bewusstsein bestimmt von Gemeinsinn und Vorsorge zwingend notwendig. Denn nur so kann, wie Klaus Hahlbrock, Professor fr Biochemie und ehemaliger Direktor am Max-Planck-Institut fr Zchtungsforschung in Kln, zeigt, der Fortbestand des Homo sapiens im Einklang mit der Natur auch fr die kommenden Generationen gesichert werden.